

Liebe Aktive der NABU Bezirksgruppe Oldenburger Land e.V.

Wir bieten eine Schmetterlingsausstellung „Auf Entdeckungstour mit dem Flechtenbärchen“ zur Ausleihe an.

Sie wurde für die Erweiterung der Nationalparkeinrichtungen konzipiert, bei der es inhaltlich um Schmetterlinge des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer geht.

<https://www.nabu-oldenburg.org/projekte/artenschutzprojekte/schmetterlinge/>



Charakter der Ausstellung

Sie kann in unterschiedlich großen Räumen aufgebaut werden, benötigt aber eine gewisse Mindestraumgröße.

Bestandteile der geplanten Ausstellung

Als Blickfang der Ausstellung sind zwei ca. 30 cm große Modelle des Blassstirnigen Flechtenbärchens (Falter und Raupe, angefertigt von der Hamburger Designerin Julia Stoess) in zwei beleuchteten Vitrinen präsentiert. Aufgrund der „schnittigen“ Körperform und der schlanken, „bedornten“ Beine wirkt das Falter-Modell sehr ästhetisch. Das rot-schwarze, mit borstigen Haaren versehene Raupen-Modell erhöht nicht nur den optischen Reiz der Ausstellung, sondern verdeutlicht auch den Zusammenhang zum Lebensraum.



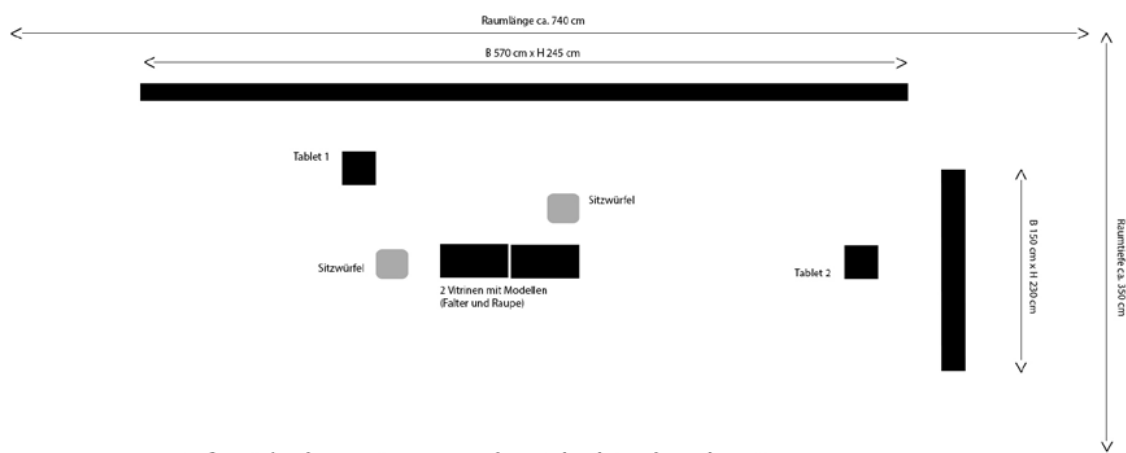
Das Blassstirnige Flechtenbärchen fungiert in Form des comicartigen Maskottchens „Frido“ als Sympathieträger und taucht an unterschiedlichen Stellen der Ausstellung auf. Diese Schmetterlingsart wurde wegen ihres sympathischen Namens („Flechtenbärchen“) als Maskottchen ausgewählt. Außerdem hat sie eine sehr interessante Biologie (die Raupe lebt in reich verzweigten Rentierflechten, welche ihr als Nahrung und Schutz vor Austrocknung dienen), wodurch sie bestens an die Dünen der Nordseeinseln mit tagüber hohen Bodentemperaturen angepasst ist.

Den optischen Rahmen bilden zwei einladend gestaltete Leinwände, auf denen es versteckte Marker gibt (Verlinkungen zur Homepage, Auslöser für Animationen). Als innovative Besonderheit können Handys und Tablets genutzt werden, mit deren Hilfe man nicht nur auf vertiefende Informationen zugreifen, sondern auch überraschende Animationen erleben kann. Anhand 12 versteckter Marker wird der Besucher angeregt, die Ausstellung zu erkunden und vorher unsichtbare Dinge zu entdecken. Außerdem soll die Zielgruppe motiviert werden, auch in der wirklichen Natur zunächst verborgene Tiere und Pflanzen zu entdecken.

Um das Entdecken der Ausstellungs-Inhalte jedem zu ermöglichen, werden zwei Tablets an je einem Sockel bereitgestellt. Außerdem können die Besucher ihre eigenen Handys und Tablets (iOS- und Android-Systeme) zur Erkundung nutzen.

Aufbau der Ausstellung

Die Bestandteile der Ausstellung sind wie unten gezeigt aufzubauen, können aber in unterschiedlich großen Räumen präsentiert werden.



„Auf Entdeckungstour mit dem Flechtenbärchen“
Aufbau der Ausstellung

Ausstellungsbegleitend

Ausstellungsbegleitend ist eine ansprechende Website eingerichtet, welche weiterführende, umfangreiche Informationen zu Küstenschmetterlingen bereithält und auch über den zeitlichen Projektrahmen hinaus aktualisiert wird. <https://www.kuestenschmetterlinge.de/>

Dort kann man zum Beispiel auch sehen, wo die Ausstellung gerade gezeigt wird. Diese Website kann jederzeit über einen Internetzugang besucht werden.

